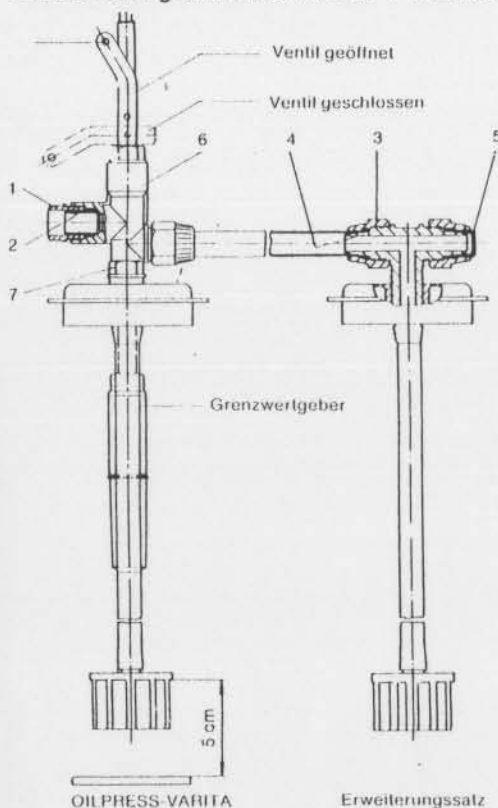


Einbauanleitung OILPRESS-VARITA + Erweiterungssatz



Zeichenerklärung:

- 1 Druckschraube
- 2 Rohrdurchführungsstülpe
- 3 Rändelmutter
- 4 Schlauchstutzen
- 5 Verschlusskappe
- 6 Sicherheits-Rückschlagventil
- 7 Rücklaufanschluß (Kunststoffdruckschraube)

Der OILPRESS-VARITA + Erweiterungssatz ist eine speziell für die Kautex u. Dehoust PE Kunststoffbatterietanks entwickelte Armatur mit oberer Saugleitung.

Um Beschädigungen zu vermeiden, sollten die Schraubverbindungen, Druckschrauben 1 und Rändelmuttern 3, nur mit passenden Schlüsseln (nicht mit Rohrzangen oder dgl.) angezogen werden.

Bei der Montage ist wie folgt vorzugehen:

1. Bei Tanks mit einer Bauhöhe von weniger als 1900 mm sind die Saugschläuche passend zur Tankhöhe zu kürzen.
2. OILPRESS-VARITA auf der Tankmuffe mit Dichtring montieren, zu den weiteren Tanks ausrichten und mit der Überwurfmutter festziehen.
3. Erweiterungssätze auf jedem weiteren Tank montieren, ausrichten und mit der Überwurfmutter festziehen.
4. **Verbindungsschlauch waagrecht einbauen!** Rändelmutter 3 über den Verbindungsschlauch schieben. Verbindungsschlauch so kürzen, daß er gerade bis zum Anfang des Schlauchstutzens 4 reicht. Verbindungsschlauch auf Schlauchstutzen 4 stecken und Rändelmutter 3 anziehen, Schlauch dabei festhalten damit er sich nicht verdrehen kann.
5. Verschlusskappe 5 in die Rändelmutter 3 stecken und auf den letzten noch offenen Schlauchstutzen 4 schrauben.
6. Saugleitung 8, 10 oder 12 mm (\varnothing) mittels Metalldruckschraube (1) und entsprechender grüner Rohrdurchführungsstülpe (2) anschließen.
7. Falls erforderlich, Rücklauf mit Kunststoffdruckschraube und weißer Rohrdurchführungsstülpe am Rücklaufanschluß anschließen.
8. Wird der Rücklaufanschluß nicht benötigt, so muß er mittels Druckschraube 1 und Blindtülle verschlossen werden.
9. Überprüfen, ob alle Verschraubungen richtig angezogen sind. Ventilhebel senkrecht stellen und während Inbetriebnahme der Anlage Saugleitung sorgfältig entlüften.
10. Ist der Einbau eines pneumatischen Tankinhaltsanzeigers erwünscht, dann kann der passende Bausatz, bestehend aus pneumatischem Tankinhaltsfernanzeiger, 6 mm Verschraubung, flex. Meßleitung 4 x 7 mm, Meßleitungshalter und Montageanleitung unter der Artikel-Nr. 840.912 bei der Firma Keller bestellt werden.

OILPRESS

Grenzwertgeber

Wilhelm Keller GmbH & Co. KG
7401 Nehren über Tübingen
Telefon 07473/8024
Telex 07-67568

Beschreibung und Einbauvorschrift für Sicherung gegen Überfüllen (Grenzwertgeber) bei Kautex u. Dehoust Tanks mit oberem Befüllsystem.

Grenzwertgeber Typ 102 für Kautex und Dehoust PE Tanks

Bauartkennzeichen:

01/PTB/III B/S 1217

Einbauanleitung für OILPRESS -VARITA mit Erweiterungssatz

1. Einsatzbereich

Der Grenzwertgeber Typ 102 wird eingesetzt in Kautex u. Dehoust-Tanks der Typen

PE 1100 I 01 od. 09/BAM 4.01/46/70, PE 1100 I 01 od. 09/BAM 4.01/47/70
PE 1500 I 01 od. 09/BAM 4.01/82/70, PE 1500 I 01 od. 09/BAM 4.01/83/70
PE 2000 I 01 od. 09/BAM 4.01/13/71, PE 2000 I 01 od. 09/BAM 4.01/14/71
PE 3000 I 01 od. 09/BAM 4.01/86/74, PE 2500 I 09/BAM 4.01/9/77
PE 4000 I 01 BAM 4.01/13/75

mit oberem Füllsystem Typ KW-0-03/760 für 1100-I-, 1500-I-, 2000-I-, 2500-I-Tanks sowie dem Füllsystem Typ KW-0-03/1035 für 3000-I- und 4000-I-Tanks, gemäß Bauartzulassungskennzeichen 09/BAM 4.01/2/75 und kommunizierendem Entnahmesystem zur Lagerung von Heizöl EL oder Dieselmotortreibstoff.

2. Beschreibung

- 2.1 Der Grenzwertgeber besteht aus Sonde (1), Fühler (3), Einbaukörper (6) und Anschlußeinrichtung (11 u. 12) sowie dem Anschlußkabel zwischen Fühler und Anschlußeinrichtung.
- 2.2 Die Sonde ist der in den Tank höhenverstellbar hineinragende Träger des Fühlers und von $x = \text{min. } 80 \text{ mm}$ bis $x = \text{max. } 330 \text{ mm}$ einstellbar. Das Sondenrohr trägt am oberen Ende einen Markierungsstrich und die Zahl 360 eingepreßt. Die Zahl gibt das Abstandsmaß vom Markierungsstrich bis zum Ansprechpunkt des Fühlers an.
- 2.3 Der Fühler ist ein am unteren Ende der Sonde fest eingebauter, temperaturabhängiger PTC-Widerstand (Kaltleiter).
- 2.4 Der Einbaukörper ist ein Anschlußstück, das die Sonde umschließt und zur Befestigung derselben im Lagertank dient. Er besitzt eine Feststellschraube, die das Sondenrohr gegen Verschieben sichert sowie eine Stopfbuchsenverschraubung zur vakuum- und überdrucksicheren Abdichtung des Tankraums gegen die Außenatmosphäre.
- 2.4.1 Der Einbaukörper wird mit einer Überwurfmutter fest auf die Tankmuffe aufgeflanscht. Er hat eine zusätzliche Durchführung für den Anschluß einer Rücklaufleitung sowie ein eingebautes Sicherheitsrückschlagventil mit den Anschlüssen für die obere Verbindungsleitung und die Saugleitung. Die Anschlüsse für die Saug- und Rücklaufleitung können jeweils mit Rohren von 8, 10 und 12 mm Durchmesser vorgenommen werden.
- 2.4.2 Das eingravierte „K“ am Rückschlagventil bedeutet, daß bei Tanks mit oberer Befüllung die Tanks über die Saugleitung kommunizierend untereinander verbunden sind.
- 2.5 Die Anschlußeinrichtung ist eine Armatur zur elektrischen Verbindung des Grenzwertgebers und Tankwagens.
- 2.6 Der Grenzwertgeber Typ 102 entspricht den Richtlinien für den Bau von Sicherungen gegen Überfüllen TRbF 407.

3. Funktion

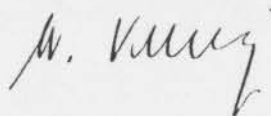
Der höchstzulässige Füllungsgrad der oberirdischen Lagertanks darf 95% nicht überschreiten. Dies wird dadurch erreicht, daß der PTC-Widerstand bei Eintauchen in Flüssigkeit seinen Widerstand sprunghaft verändert. Dieser Impuls wird über ein im Tankwagen eingebautes Steuergerät verstärkt und dient zur Steuerung des Schließvorganges am Abgabeventil des Tankwagens.

4. Einbauvorschrift

- 4.1 Bei allen Arbeiten an den Kautex u. Dehoust-Tanks sind die einschlägigen Sicherheitsvorschriften, insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten.
- 4.2 Ist die Fülleitung länger als 20 m, so ist das Einstellmaß abweichend von der Tabelle nach den besonderen Verhältnissen zu bestimmen. Gegebenenfalls ist beim Hersteller unter Angabe der Tankform und Größe sowie Länge der Fülleitung Rückfrage zu halten. Der höchstzulässige Füllungsgrad darf bei oberirdischen Tanks 95% nicht überschreiten.
- 4.3 Ermittlung des Einstellmaßes „x“.
Das Einstellmaß „x“ für Kautex u. Dehoust-Tanks ist nach der Abb. und der Tabelle auf Blatt 3 wie folgt zu bestimmen.
- 4.3.1 Für den vorliegenden Einbaufall (Tankanzahl) ist das Maß „x“ aus der Tabelle zu entnehmen. Dieses Maß entspricht der Abb. auf Blatt 3.
- 4.3.2 Der Grenzwertgeber ist, in Füllrichtung gesehen, im ersten Tank zu montieren.
- 4.3.3 Das Maß „y“ in der Tabelle auf Blatt 3 dient zur Kontrolle, wenn Grenzwertgeber mit Einbaukörper auf dem Tank montiert sind.
- 4.4 Druckschraube (Teil 8) und Feststellschraube (Teil 9) am Einbaukörper (Teil 6) lösen. Einstellmaß „x“ nach Blatt 3 zwischen Unterkante des Flansches vom Einbaukörper (Teil 6) und Markierung (Ansprechpunkt) am unteren Ende der Sonde einstellen. Dann wird die Druckschraube (Teil 8) und Feststellschraube (Teil 9) fest angezogen.
- 4.5 Einbaukörper mit Grenzwertgeber auf der Tankmuffe mit Dichtring montieren und mit der Überwurfmutter festziehen.
- 4.6 Die Sonde des Grenzwertgebers darf unter keinen Umständen gekürzt werden.
- 4.7 Das freie Kabelende des Grenzwertgebers wird senkrecht zur Decke oder zu einer nahe liegenden Wand verlegt. An dieser Stelle ist, falls erforderlich, eine Feuchtraumabzweigdose anzubringen. Die Verbindung zwischen der Abzweigdose und der Armatur für Wandmontage (Teil 12) muß mit Feuchtraumkabel NYMHY 2 x 1 qmm hergestellt werden. Das Ende des Kabels ist auf 10 mm abzuisolieren. Beim Anschluß ist darauf zu achten, daß die schwarzisolierte Litze des Kabels an die bei der Armatur für Wandmontage mit + markierte Klemme angeschlossen wird.
- 4.7.1 Die Armatur für Wandmontage Teil 12 muß unmittelbar neben den Einfüllstützen der Fülleitung des Tanks montiert werden.
- 4.8 Einwandfreie Funktion des Grenzwertgebers mit einem geeigneten Gerät prüfen.
- 4.9 Von dieser Beschreibung und Einbauvorschrift wird Blatt 1 bis 4 jedem Grenzwertgeber beigelegt.

Nehren, den 3. April 1975

WILHELM KELLER GmbH & Co. KG



Einstellmaß „x“ für Kautex u. Dehoust-Tanks

Arbeitsgang:

Anzahl der verbundenen Tanks feststellen. Aus nachstehender Tabelle Einstellmaß „x“ entnehmen.

Grenzwertgeber einstellen wie auf nebenstehendem Bild dargestellt.

Einbaukörper mit Grenzwertgeber in den in Füllrichtung gesehen ersten Tank einbauen.

Kautex u. Dehoust-Tanks			
Tank Anzahl	Tank-Inhalt m ³	Einstellmaß „x“ mm	Kontrollmaß „y“ mm
1	1,1	285	66
	1,5	271	80
	2,0	240	111
	2,5	299	52
	3,0	275	76
2	4,0	218	133
	2,2	250	101
	3,0	243	108
	4,0	226	125
	5,0	302	49
3	6,0	271	80
	8,0	202	149
	3,3	239	112
	4,5	236	115
	6,0	226	125
4	7,5	278	73
	9,0	272	79
	12,0	202	149
	4,4	228	123
	6,0	223	128
5	8,0	216	135
	10,0	273	78
	12,0	259	92
	16,0	218	133
	5	5,5	245
7,5		244	107
10,0		226	125
15,0		246	105
20,0		193	158

